

Anmeldung: SH 2010 FAX: +49 (89) 70 95 68 92

Teilnehmer:

Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort

Telefon, Email-Adresse

Anzahl der teilnehmenden Personen: _____

Informationsveranstaltung

Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Universität München
Campus Großhadern

Leitung Prof. Dr. A. Berghaus
Organisation Dr. J.M. Hempel
Anmeldung Frau E. Pfrogner
Fax: (089) 7095-68 92
Tel.: (089) 7095-38 92

Email: Elisabeth.Pfrogner@med.uni-muenchen.de

Termin Samstag, 09.10.2010
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort Klinikum Großhadern
Bereich KL, 1. Stock,
Hörsaal III
Marchioninstr. 15
81377 München
U6 Klinikum Großhadern

Öffentliche Verkehrsmittel

Eine Ringschleifenanlage ist vorhanden.
Ein Schriftmittler wird die Vorträge übersetzen
Es besteht die Möglichkeit zu einem Hörtest durch
Hörgeräte Seifert.

Referenten:

¹**Prof. Dr. Alexander Berghaus**

Direktor der Klinik

Dr. John Martin Hempel

komm. Leiter Audiologie, Oberarzt

PD Dr. Eike Krause

Oberarzt

Dr. Bernhard Olzowy

Facharzt

¹**Dr. Thomas Braun**

Assistenzarzt

Dr. Ulrich Kisser

Assistenzarzt

²**Wolfgang Luber**

Hörakustik Meister

¹ Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
der Universität München - Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

² Hörgeräte Seifert GmbH
81377 München

Mein Gehör lässt nach - was tun?

Informationen für Betroffene



Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Klinikum der Universität München
Campus Großhadern

9. Oktober 2010
10:00 Uhr
Hörsaal III

Sehr geehrte Damen und Herren,


gutes Hören ist die Voraussetzung für das Erlernen von Lautsprache und die Grundlage lautsprachlicher Kommunikation. Bereits heute wird aber davon ausgegangen, dass bei jedem 7. Bürger eine versorgungsbedürftige Schwerhörigkeit vorliegt. Hochrechnungen haben ergeben, dass bis zum Jahr 2050 jeder 4. Bürger auf eine Hörhilfe angewiesen sein wird.

In den letzten Jahren hat in diesem medizinischen Bereich eine rasante Entwicklung stattgefunden, nicht nur in Bezug auf die Hörgerätetechnologie, sondern auch bei der operativen Versorgung einer Schwerhörigkeit, die zunehmend mit elektronischen Hörhilfen kombiniert wird. Das Cochlea Implantat stellt die erste menschliche Sinnesprothese dar, die die Funktion eines Sinnesorgans vollständig ersetzen kann. Heute muss nahezu kein Mensch mehr gehörlos sein!

Im Rahmen unserer Informationsveranstaltung „Mein Gehör lässt nach - was tun?“ möchten wir Sie über die Wichtigkeit der Früherkennung einer Schwerhörigkeit und über neue Verfahren in der Versorgung von Hörstörungen informieren.

Die im Programm aufgeführten Experten werden auch für Ihre Fragen ein „offenes Ohr“ haben!

Herzlich willkommen,



Prof. Alexander Berghaus Dr. John Martin Hempel

Samstag, 9. Oktober 2010

- 10:00 Begrüßung**
A. Berghaus
- 10:10 Wie funktioniert mein Ohr?**
T. Braun
- 10:25 Wie erkennt man beim Säugling und Kleinkind eine Hörstörung?**
U. Kisser
- 10:35 Störungen am Hörorgan und am Hörnerv – ein Überblick.**
T. Braun
- 10:45 Erkrankungen des Mittelohres – wann hilft eine Operation?**
A. Berghaus / J. M. Hempel
- 11:05 Der akute Hörverlust**
B. Olzowy
- 11:15 Wer braucht ein Hörgerät – und welche gibt es?**
J. M. Hempel
- 11:25 Ihre Fragen I**
- 12:00 *Imbiss***
- 12:45 Moderne Hörsysteme – Technologie für den Menschen**
W. Luber
- 13:05 Worauf sollte der Kunde bei der Hörgeräteversorgung achten?**
W. Luber
- 13:15 Implantierbare und Knochenverankerte Hörgeräte.**
J. M. Hempel
- 13:45 Wem hilft ein Cochlear Implantat?**
E. Krause
- 14:15 Einige spezielle Fälle.**
J. M. Hempel, W. Luber
- 14:25 Ihre Fragen II**
- 15:00 *Ende der Veranstaltung***

Frau
Elisabeth Pfrogner
ORL-Gesellschaft zu München e.V.
Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Klinikum Großhadern
Marchionistr. 15
81377 München